

CDU-Fraktion	11.05.2020
An: Bürgermeisterin Sonja Leidemann	ggf. Nummer 20 05 20
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: Rat, HFA, AWSF <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> Witten Direkt <input checked="" type="checkbox"/> Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff:

Bewirtschaftung und Gastronomie in Witten unterstützen – Arbeitsplätze sichern

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, zur Kompensation der Abstandsregeln mit den betroffenen Unternehmen Kontakt aufzunehmen und zu prüfen, ob entsprechende Erweiterungen der genutzten Flächen im Außenbereich möglich sind!
Des Weiteren beauftragt der Rat die Verwaltung zu prüfen, ob für den entsprechenden Außenbereich die Sondernutzungsgebühr, soweit durch die Stadt erhoben, für das Jahr 2020 entfallen oder zumindest deutlich gemindert werden kann?

Begründung:

Die Gastronomen und auch sonstige Unternehmen, wie z.B. Cafés, sind durch die Corona-Maßnahmen zum Teil härter als viele andere Branchen betroffen. Zugleich sind die Gastronomiebetriebe, Cafés und die Außengastronomie für die Aufenthaltsqualität und ein positives Lebensgefühl sehr wichtig in unserer Stadt. Mit diesem Antrag soll den betroffenen Unternehmen die Möglichkeit gegeben werden, Verluste durch eingeschränkte Nutzungsmöglichkeiten (Abstandsregelung) zumindest im Außenbereich einigermaßen kompensieren zu können. Gleichzeitig geht die CDU-Fraktion davon aus, dass bei größeren „Verkaufsflächen“ auch die Einnahmen erhöht werden und der Personalbedarf entsprechend größer ist als vorher. Insoweit kann das Personal gehalten werden oder zumindest müssen nicht in größerem Umfang Mitarbeiter/innen entlassen werden!

Durch erhöhte Einnahmen und durch wegfallende Kosten kann die Wittener Politik zumindest in diesem Bereich einen kleinen Beitrag für das „Überleben“ Wittener Unternehmen leisten!

CDU-Fraktion Witten

gez.
Klaus Noske
Fraktionsvorsitzender

gez.
Simon Nowack
Ratsmitglied

gez.
Lars König
Ratsmitglied